



Herren-Anzüge

aus modern gemusterten, blauen und marango-Stoffen eleganten Formen

M. 22—27—33—39—44—49—55—62—69—76

Nur eigene beste Verarbeitung. Größte Auswahl.

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstr. 19. Halle a. S. Ecke Böhlbergasse.

Friedrichroda in Thüringen Hotel u. Villa Bellevue

Haus I. Ranges, anerkannt gute Pension, gr. Restaurant, Garten mit herrlichster Aussicht.
Mittagessen an kleinen Tischen, 4 Gänge M. 1.50.
Gutgelegte Weine, Münchener u. Pilsener Bier.
Elektrisches Licht. Telefon Nr. 50. Zentralheizung.

Kolberg Ostsee
Secbad
Solbad
Moorbad
Pflanze natürliche Sole.
Glänzendste Erfolge bei Rheuma, Gicht, Nervenleiden, Skrophulose, Hautleiden, Nervenschwäche, Herz- u. Frankkrankheiten, daher besonders unsere Krüppelkuren in Franzosen- u. Kinderbädern empfohlen.
Kärnkonzerte - Theater - Sport. Besucherzahl 1918: 20.220. Ansichtskarte u. Prospekt d. d. Badeverwaltung.

Verwendet
„Kreuz-Pfennig“-
Marken
auf Briefen, Karten usw.

Rex
Einkochapparate
Konservengläser
Fruchtsaftapparate
für Gelee, Marmelade- und Süßzubereitung. 2411
Verkaufsstelle:
Max Herrmann
— vorm. Wilh. Heckert. —
Grosse Ulrichstrasse 57.

**Pferdefutter,
Milchfutter,
Mastfutter**
für Milchvieh u. Schweine haben wir jederzeit abzugeben.
Vereins Futterfabrik-Gesellschaft m. b. H.,
Galle a. E., Trotha. Fernnr. 1418 u. 1442.

Mastvieh.
Table für fette Kühe, Bullen und Stiere hohe Preise zur beliebigen Abnahme und reiche Provision. Stadt Hamburg. Halle a. E. entgegen.
Louis Israel aus Weener.

Walhalla. Größter Erfolg!
Katie Loissef, Rudolf Mälzer.
Universalkünstlerin,
Die waghalsigen Geschwister Birkeneder und weitere 6 Varietè-Scenationen.

Feldpost-Kartons
zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
Neu! Für 6 Eier 15 Pfg.
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Apollo-Theater.
Heute u. folg. Tage, abends 8 Uhr:
„Die Landsreicher“.
Operette in 1 Borbiefel und 2 Akte, von L. Kraut u. C. Lindau.
Musik von C. H. Becker.

Sämtliche Bedarfsartikel für
Fussball, Hockey und Leichtathletik,
vorschriftsmässig, billig und gut.
Sporthaus **Bacher,**
Halle, Leipzigerstr. 102.

**Seidene Unterwäsche,
Hemden — Hosen**
Stück 4.50.
Bruno Freytag
Halle (Saale).

Eduard Kobert,
Seifenfabrik :: Gr. Ulrichstr. 43
Gegr. 1798 :: Tel. 1691
empfehl. in altbekannt. Qualität
Kernseifen u. Schmierseifen
Spezialität: Kalifettseifen.

Aparte Neuheiten für Pfingsten und Sommer.
Sehr billige Preise.
G. Liebermann, Geiststr. 42, Fernruf 1595.

Konzerthaus „Vaterland“
Landwehrstr. 3 (am Riebeckplatz).
Täglich ab 7 Uhr abends
Künstler-Konzert
d. L. Ester. Bamber-Trompetercorps.
Wochentags Eintritt frei.

Kriegs-Wolle
à Pfd. 4.75 5.00 5.25 Mk.
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

Auswärtige Theater.
Leipzig.

Neues Theater: Mittwoch: Michael Kramer
Altes Theater: Mittwoch: Nathan der Weise
Operette Theater: Mittwoch: Hinter der Kulissen
Schauspielhaus: Mittwoch: Lehmanns Kinder
Ernst.
Stadt Theater: Mittwoch: Die Soubretten

Turn-Verein Friesen.
Mittwoch und Sonntag abends von 8 bis 10 Uhr
Turnen der Männer und Jünglings-Abteilung in der Schulturnhalle in der Frießbergstraße am Waldmarkt. Sonntags von vormittags 9 Uhr ab Turnspiele auf dem Sandbanger — Turnbänken im Turnraum und im Vereinslokal: Bauers Brauerei-Ausgang. Turnhausstraße 37a. Schwimmklub haben ersten Sonntag im Monat nach dem Turnen.

**Am Pfingstsonnabend, den 22. Mai
bleiben die Kassen und Geschäftsräume
sämtlicher Mitglieder der
Vereinigung Hallescher Bankfirmen
geschlossen.**

Wer das Bedürfnis hat, neben seiner örtlichen Zeitung noch eine andere führende Tageszeitung zu lesen, der bestelle die
Rheinisch-Westfälische Zeitung
Das Blatt ist reichhaltig mit selbständigen Originalnachrichten aus England, Holland, Belgien, Schweiz, Italien und Griechenland ausgestattet.
Sechs Kriegs-Berichterstatter
berichten vom westlichen, östlichen, südpolnischen, serbischen u. türkischen Kriegsschauplatz.
Die R. W. Z. ist darum ein berufener Führer durch die Eiserne Zeit. Sie erscheint Sonntags und Montags je 2mal, an den übrigen Tagen täglich 3mal. Man abonniert bei den bekannten Geschäftssellen oder durch die Post.
Postpreis ohne Zustellung M. 4.75 vierteljährlich

Mittwoch u. Donnerstag, den 19. u. 20. d. M. bleibt mein Geschäft Feiertage halber
geschlossen.
B. J. Baer,
Bankgeschäft.

John-Metier, Halle (S.), Gellistr. 5, I.
Alb. Loewenstein, Markt 10a,
ausgegeben an den Unterwiesingern u. früh, lang, tätig an d. Sal. abm. d. Mitt. d. Prof. Dr. M. Brecht (Berlin), Dr. Brand (Breslau), G. v. Gumboldt (S. 1-27), auch Sonntags. Langjährige Praxis. Für wasser. sanitäre Bäder und Blumen in kurzer Zeit.

**Herren-Wäsche,
Hosenträger,
Krawatten**
in reicher Auswahl.
Sporthaus **Bacher,**
Leipzigerstrasse 102.

Büfett 75 M.
Wahlhilfe, Garantie 65 M., Nach. Schenkung m. Schenkung 40 M., Zug u. Auszahlung 12 M., Verzicht, Steuerabgabe, Erbschaft, Erbschaft m. Schenkung, Kautionshilfe, Verzicht m. Nach. Wahlhilfe, Kautionshilfe, Verzicht.
Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25.

Kartoffeln,
sortierte, Heckenfreie Ware in 100- und 200 Zentner-Ladungen (Kartoffeln) preiswert abzugeben.
K. Erbe, Kartoffel-Gross-Handlung, Halle a. S., Telefon 1425.

Beratungstelle für Kriegerfamilien.
Kostenlos Rechtsauskunft für jedermann
Wochentags 9 bis 12 Uhr vormittags
Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)
Markenstraße 17 L.

Was Ihr am Brote spart, Gebt Ihr dem Vaterland.

Provinz Sachsen und Umgebung. Träger des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz erhielt: Leutnant d. Res. Arno Hofmann, Unteroffizier d. Res. A. Zeemann, Bundesheer... (List of names and military ranks)

Ihr Brüder tragen das Eiserne Kreuz.

Die Familie des Jollaffizienten Bedieler in Wittenberg hat 5 Söhne, von denen 4 im Felde stehen, einer als Sanitätsführer dient. (Text about military service of a family)

Tagung des evangelisch-lutherischen Missionsvereins.

In Göttingen am Sonntag die zwölfte Jahresversammlung des evangelisch-lutherischen Missionsvereins für Thüringen unter sehr reicher Beteiligung. (Text about a church conference)

Der Obdau im Anhalt.

Bei den Stücken, Pfeifen, Wägen usw. sind unter Freiburger - Arbeiter fehlend. Die Silberrunde sehr reich, nicht so bei den Pfeifen, Pfeifen und Wägen. (Text about shortages during war)

An Theodor Lindner.

Als ich am 23. Juli 1913 die Freunde und Schüler Theodor Lindners in feierlicher Stunde zum Abschieden sah... (A commemorative text for a deceased scholar)

Seidem hat das Jahr fast zweimal seinen Kreislauf vollendet, und heute folgen wiederum die Drogen dieser Welt. (Text about the passage of time and war)

Was es unternommen will, sein Leben zu schreiben, sind den 19. Mai 1886 als Auszubildender einer am wissenschaftlichen Stande überaus hohen Bahn betrachtet. (Text about a scholar's life and work)

Ob Mann seinem Schüler auch die Wege zum Eintritt in die Wissenschaft des Sozialismus gebend hat, vermag ich nicht zu sagen. (Text about a scholar's influence on others)

bahn Verkehrsleistungen eintrugen und dadurch die Früchte auf dem Kampfe selber können. Auf der andern Seite besteht aber schon jetzt von Seiten der Konterbanden große Nachfrage nach allen Objekten. (Text about economic and military matters)

Grafen (Schallfr. 17. Mai. (Militärisches). Eine Abteilung über traf am Sonnabend morgen zwischen 5 und 6 Uhr auf einer Nachschubung, die von dem Garnison Halle aus bereits um 2 Uhr morgens unternommen worden war. (Text about military movements)

Verleugung, 18. Mai. (Tod durch elektrischen Strom). In der Rodberggemeinde Beuna wurde gestern abend ein 24jähriger Hirschfänger durch einen elektrischen Strom bei der Arbeit an einem Hochspannungsleiter getötet. (Text about a fatal accident)

Städtische Steuern werden im Jahre 1915 erhoben: 170 Prozent Zuschlag auf Einkommensteuer und den fingierten Normalfaktoren, 200 Prozent zur Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer. (Text about tax increases)

Delitzsch, 17. Mai. (Auf dem Schienenmarkt) am 17. Mai waren 55 Paare Pferde zum Verkauf aufgestellt und wurde bei mäßigem Umsatz das Paar zum Preise von 26 bis 35 Mark verkauft. (Text about a horse market)

Reis, 17. Mai. (Denkmal der Arbeit). Ein neues Denkmal gelangt demnächst, wie der „An.“ mittelt, in unserer Stadt zur Aufstellung. (Text about a monument for workers)

Wittenberg (H.), 17. Mai. (Militärisches). In der heutigen Nacht hat dem Wägenwerk Hof Scherz-Devisen ein Feuer ausgebrochen. (Text about a fire at a factory)

Grütz, 17. Mai. (Urb ein Kriegsfreiwilliger). Am Sonnabend vortageabend wurde der 20jährige Junge aus dem Jahre 1914, Jahre alter Junge aus der Wohnung seiner auf dem Friedhof in Wittenberg, nach dem Ausbruch des Krieges schon einmal ohne Wissen seiner Eltern fort war und bis an den Rhein gelangt war, so mußte man annehmen, daß er wieder eine solche Reise machte. (Text about a young man's military service)

Delitzsch, 17. Mai. (Verständnis). Vom hiesigen Männerturnverein sind 83 Turner im Kriege, 14 von ihnen sind mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden, eine mit dem Eisernen Adler und zweier Klasse. (Text about a sports club's contribution to the war)

Delitzsch, 17. Mai. (Verständnis). Vom hiesigen Männerturnverein sind 83 Turner im Kriege, 14 von ihnen sind mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden, eine mit dem Eisernen Adler und zweier Klasse. (Text about a sports club's contribution to the war)

Delitzsch, 17. Mai. (Verständnis). Vom hiesigen Männerturnverein sind 83 Turner im Kriege, 14 von ihnen sind mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden, eine mit dem Eisernen Adler und zweier Klasse. (Text about a sports club's contribution to the war)

1880) und „Das Urkundenwesen Karls IV. und seiner Nachfolger“ (Stuttgart 1882). Inzwischen hatten die Leistungen des irischen Privatgelehrten die Augen der Internatsverwaltung auf sich gezogen. Er wurde zum außerordentlichen Professor ernannt und erhielt 1878 Breslau, am als Ordinarius an die Akademie in Wien versetzt. (Text about a scholar's academic career)

Das Lobesjahr der beiden ersten deutschen Kaiser war auch für Theodor Lindner ein entscheidendes. (Text about a scholar's work on German history)

Er nimmt in dem Streit, ob die „großen Männer“ oder die „Masse“ die historische Entwicklung bestimmen, eine vermittelnde Stellung ein und hält das Werden für individuell, den Verlauf für kollektiv. (Text about a scholar's views on history)

Das Lobesjahr der beiden ersten deutschen Kaiser war auch für Theodor Lindner ein entscheidendes. (Text about a scholar's work on German history)

hatterdweine entsprechend mehr. — Auf Veranlassung der Leitung der Landmilitärfachschule ist durch die Geologische Landesanstalt eine geologische Aufnahme des südwestlichen Teiles der Salzwerke Umgegend (bis Gersdorf) gemacht worden. (Text about geological surveys)

W. Grütz, 17. Mai. (Was ein Sächse werden will). Auf dem hiesigen Eisenbahnwerke wurden zwei elf und dreizehn Jahre alte Arbeiter aus Jülich ausgenommen, die in den königlichen Gütergruppen eingeboren und sich an Secht gültig getan hatten. (Text about workers' rights)

Rehlf. 17. Mai. (Rückgang der Einwohnerzahl). Die Einwohnerzahl unserer Stadt betrug Ende April 1915 nur noch 18 976 gegen 19 068 im vergangenen Jahre und gegen 19 131 im Jahre 1913. (Text about population changes)

Jehmf. 17. Mai. (Gutes Objahr?). Die Regierung für die Gereseeverwaltung. (Text about government affairs)

Görsch. 17. Mai. (Erweiterung der hiesigen Sprengstoffabrik). Die Arbeiten zur Erweiterung der hiesigen Sprengstoffabrik und der Anlage der Fabrik, welche die Fabrik mit dem untern Auslaßablauf an der Elbe verbinden soll, sind im besten Gange. (Text about industrial expansion)

Prostero, 17. Mai. (Aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis entlassen). (Text about prisoners being released)

Prostero, 17. Mai. (Aus dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis entlassen). (Text about prisoners being released)

Oeffentliche Stadtverordnetenversammlung. Halle, 17. Mai 1915.

Roßberger: Stell. Stadtverordneter-Konferenz Freitag d. 17. d. d. h. (Text about a city council meeting)

Veränderung der Güterlage in der Julius-Außstraße. Auf Grund des mit dem Bauverein für Mietwohnungen geschlossenen Vertrages soll in diesem Jahre die geplante Straße A zwischen dem Hauptplatz und der Straße C ausgebaut werden. (Text about city planning and street construction)

Seine eigenen Wege gegangen und hat sich die volle Selbständigkeit der Auffassung zu wehren gewußt. (Text about a scholar's independence)

Die Weltgeschichte seit der Reformenbarung zeigt das Werden aller bedeutenden Völker des Erdalls in den Streis ihrer Darstellung. (Text about world history and reform)

Die Weltgeschichte seit der Reformenbarung zeigt das Werden aller bedeutenden Völker des Erdalls in den Streis ihrer Darstellung. (Text about world history and reform)

Die Weltgeschichte seit der Reformenbarung zeigt das Werden aller bedeutenden Völker des Erdalls in den Streis ihrer Darstellung. (Text about world history and reform)

Die Weltgeschichte seit der Reformenbarung zeigt das Werden aller bedeutenden Völker des Erdalls in den Streis ihrer Darstellung. (Text about world history and reform)

Fr. 24 und 25 ebenfalls abzugeben; es soll die Straße verbreitert und eine Verengung der Gasse vorgenommen werden. Die Stadtverordneten können der Ausführung der Arbeiten auf dem Grundstück des Adressaten... für Verbesserung der Straße (einschl. der Abwasserleitungen) an dem gemeinrechtlichen Besitzungsbesitz zu bewilligen. Die Kosten für die notwendige Wasserabfuhr sollen aus laufenden Mitteln bestritten werden. — Berichterstatter Stadt. Rode und Ritter.

Verordnung eines Anwalts. Die Vernehmung nimmt der Rechtsprokurator des Adressaten Nr. 101 in Verbindung mit unter den bisherigen Bestimmungen am den festgesetzten Termin in Gemäßheit der für den Jahresbeginn vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1916 an. — Berichterstatter Stadt. Gramme.

Veränderung der Arbeitslohnfrage. Die Bestimmungen des Beschlusses des Adressaten Nr. 101 in Verbindung mit unter den bisherigen Bestimmungen am den festgesetzten Termin in Gemäßheit der für den Jahresbeginn vom 1. Oktober 1915 bis 30. September 1916 an. — Berichterstatter Stadt. Rode.

Mittelbewilligung für Müllabfuhr- und Fernheizanlagen. Die 1914 bewilligten 100.000 Mk. für die Einrichtung von Müllabfuhr- und Fernheizanlagen sind bis auf etwa 6000 Mk. verbleibend. Infolge der hohen Kosten für die Anschaffung von Material, dem Verlust von den Inflationsschwankungen infolge der Abnahme der Wertung und der Lieferung der Werkstoffe sind in Zukunft von der Verwertung der Müllabfuhr- und Fernheizanlagen abgesehen. Die Verrechnung der Kosten für die Müllabfuhr wird nicht mehr in der bisherigen Weise, sondern durch die Betriebskosten der öffentlichen Abfuhr, welche durch die Betriebe zu tragen sind, während der Müllabfuhr durch die Einrichtung von Müllabfuhranlagen gesichert werden. Die Kosten für die Müllabfuhr sind nicht mehr in der bisherigen Weise, sondern durch die Betriebskosten der öffentlichen Abfuhr, welche durch die Betriebe zu tragen sind, während der Müllabfuhr durch die Einrichtung von Müllabfuhranlagen gesichert werden.

Verpflichtung der Bauherren. Die Bauherren sind verpflichtet, die Bauarbeiten so zu führen, dass die Bauwerke den Anforderungen der Bauvorschriften entsprechen. Die Bauherren sind verpflichtet, die Bauarbeiten so zu führen, dass die Bauwerke den Anforderungen der Bauvorschriften entsprechen. Die Bauherren sind verpflichtet, die Bauarbeiten so zu führen, dass die Bauwerke den Anforderungen der Bauvorschriften entsprechen.

Massnahmen gegen die Teuerung. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Teuerung entgegenzutreten. Die Maßnahmen gegen die Teuerung sind: 1. Die Einführung von Höchstpreisen für Lebensmittel. 2. Die Einführung von Höchstpreisen für Energie. 3. Die Einführung von Höchstpreisen für Wohnraum. 4. Die Einführung von Höchstpreisen für Transportmittel. 5. Die Einführung von Höchstpreisen für Dienstleistungen.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Aus Halle und Umgebung.

Verhaftung des hiesigen Offizier-Gefangenenlagers. Nachdem am 11. d. Mts. der spanische Gesandte am Berliner Hofe in Auftrag der französischen Regierung eine Verhaftung des hiesigen Offizier-Gefangenenlagers vorgenommen hatte, flogen gestern, Montag, ebenfalls ins „Hohenjalousen Hofe“ auf gleichem Wege und zwar als Angehörige des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, ab: der Vizepräsident des schweizerischen Nationalrates Engler und der schweizerische Oberleutnant de Maval, denen als Vertreter des Berliner Roten Kreuzes, Dr. Springer beigegeben war. Die Führung der Herren hatte Major Reid vom Kriegsministerium... Von hier aus setzten die Herren die Reise nach Torgau und Dresden fort.

Das Eisenerz. Der technische Assistent am Probierlaborium von Halle a. d. S., Julius Biehoff aus Saalefeld, Provinz Hannover, wurde auf der Reise und Kompagnieführer, hat am 7. Mai das Eisenerz seiner Heimat erhalten. Er hat am 22. April mit seiner Kompagne eine russische Stellung gelehrt und trotz der Kriegsverhältnisse, Infanterie- und Artillerieoffiziere gehalten.

Den Feldentod gestorben. In den Tagen im Nr. 229 der „Hall. Ztg.“ Paul Michalek, Gefreiter im Inf.-Regt. 249 (8. März in Russland) Karl Koenig, Kriegsvollzugs-Gefreiter im Inf.-Regt. 98 (am 15. Mai 1915); Franz Winberg, Kriegsvollzugs-Gefreiter im Inf.-Regt. 98 (am 27. April); Bruno Brechtig, Kriegsvollzugs-Unteroffizier im 4. Selbst.-Regt. (am 15. Mai in Belgien).

Die Beanspruchung von Brotmarken. Am 2. April in Halle a. d. S. werden die hiesigen Brotmarkenausgabestellen geschlossen. An hiesigen Ausgabestellen werden die an diesem Tage zur Entgegennahme der Brotmarken berechtigt sein werden, werden die Marken bereits am 3. d. Mts. abends, den 2. Mai, in den hiesigen Ausgabestellen (Dienststunden: 8 Uhr normtätig bis 4 Uhr normtätig) verabschiedet. An den hiesigen Mittel- und Großstädten werden die Brotmarken der Serien wegen bereits am 3. d. Mts. den 2. Mai ab. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Empfänger mit den vorzeitig ausgegebenen Brotmarken bis zum 30. Mai reichen müssen, die nächste Brotmarkenausgabe erst wieder am 31. Mai an sie erfolgt.

Die Kriegsbeschädigten-Fürsorge. Mit Rücksicht auf den ständig steigenden Geldbedarf der Kriegsbeschädigten (Herrsch. 5787) in Aussicht von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends geöffnet. Die Bearbeitung in der Geschäftsstelle bleibt jedoch auf die Zeit von 11 Uhr normtätig

Invalidentversicherung. Die neuen auf die im amtlichen Teile veröffentlichte Beschlüsse aufzuarbeiten, wozu für alle Dienstnehmer, die bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse versichert sind, seit dem 1. April 1914 Invalidenmarken 3. Klasse für eine 32-Std.-Wochenarbeit werden müssen. Hierin nach zu niedriger Marken vorhanden hat und sich über die Befreiung von den bisherigen Bestimmungen der Allgemeinen Ortskrankenkasse beim Versicherungsamt der Stadt Halle, Schmeerstraße 1, 1. Etage, wenden.

Leere Konferenzbüchsen nicht wegschmeißen. Die Verjagung der Gemeinden mit Preisbüchsen hat die Verjagung von mehr als 5 Millionen Konferenzbüchsen als Preisbüchsen (bestimmt) und mit ihnen vertriebenen (Bestand) allein in der Stadt Halle 67072 und die eingekaufte Konferenznummer P 205 fünf. Unter der Reihe lag ein einfaches, billiges Tafelmesser mittlerer Größe, mit nur einer Klinge und nachgemachten Stahlnußfäden. Es ist anzunehmen, daß der Verkauf nicht nur in der Halle, sondern auch in der Umgebung, Zimmer 36, zur Ansicht aus.

Zum Wache in der Grünstraße. Die Wache in der Grünstraße, die alle getragenen, Damm-Kommissionen der Stadt Halle, wozu für alle Dienstnehmer, die bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse versichert sind, seit dem 1. April 1914 Invalidenmarken 3. Klasse für eine 32-Std.-Wochenarbeit werden müssen. Hierin nach zu niedriger Marken vorhanden hat und sich über die Befreiung von den bisherigen Bestimmungen der Allgemeinen Ortskrankenkasse beim Versicherungsamt der Stadt Halle, Schmeerstraße 1, 1. Etage, wenden.

Militärisches. Es wurden befohlen: zum Oberleutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Kühmann (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 98, Schützler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 217, Caroz (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 72 und Semmann (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 41; zum Leutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Schützler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36, Gieseler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36 und Klein (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 14; zum Leutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Bräuer (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36.

Belobungen ausgerechnet. Die Belobungen der Offizierskandidaten der Reserve sind hier nachfolgend festgestellt: Oberleutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Kühmann (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 98, Schützler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 217, Caroz (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 72 und Semmann (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 41; zum Leutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Schützler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36, Gieseler (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36 und Klein (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 14; zum Leutnant der Reserve mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Bräuer (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36; zum Leutnant mit Patent vom 22. März 1915; der Offizierskandidat: Fiebig (Halle) im Inf.-Regt. Nr. 36.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Der Fall der Beamtensauszahlung. Der Fall der Beamtensauszahlung ist ein Streitfall zwischen einem Beamten und der Stadtverwaltung. Der Beamte behauptet, dass die Stadtverwaltung ihm eine Summe von 100.000 Mk. schuldet. Die Stadtverwaltung behauptet, dass der Beamte keine Ansprüche hat. Der Fall wird vor dem Verwaltungsgericht verhandelt.

Thiele's Fair Play

für Mitteldeutschland — Sommer-Ausgabe 1915. — Zuverlässig und handlich.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Wenn nicht vorrätig, bitte sich an den unterzeichneten Verlag zu wenden. — Preis 20 Pfg., nach auswärtig einschl. Porto 30 Pfg.

Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,

Verlag der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-17133730-16872166X191505191-17/fragment/page=0006

Weck's Konservgläser und Sterilisierapparate sind glänzend bewährt. - Gummiringe ausreichender Vorrat!

Verkaufsstelle Louis Böker, Halle a. S., Leipzigerstrasse 7. (1932)

Genossen seines Kameradentums, brüder Natur einen Mann aus...

Dieser Ausdruck darf als ein weiteres Zeichen für die...

ein Teil der rumänischen Dobruđa und von der Türkei...

Aus den Vereinen.

Der Kaufmannverein zu Halle (e. S.) hielt gestern...

Die Eingehungen auf die zweite Kriegsanleihe...

In der Generalversammlung der Landbank in Berlin...

Eisenwerk Harburg, Aktiengesellschaft, Eisenarbeiten...

Risikoprüfung

Bericht der Reichsprüfungskommission am hiesigen...

Aus dem Gerichtssaal.

Diebstahl von Vieh und Umtrieben im Sinne des § 183...

Halle'sche Theater- und Konzertleben.

Fingerringe bei Olympia-Bar. Die Fingerringe...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Der Juppel-Angriff auf Dover. Der Juppel-Angriff...

Kirchliche Nachrichten.

Wetterbericht. Wettervorhersage des offiziellen Wetterwachenbüros...

In Thiele's Jahrbuch für Mitteldeutschland

macht sich für die Städte Halle-Goslar-Cammer sowie...

Börjen- und Handelsteil.

Von der Deutschen Reichsbank.

Table with 3 columns: Description of items, Quantity, and Value/Price.

Deutsche 'Rebellen'

Amsterdam, 18. Mai. Die 'Times' titeln heute...

Ein Vorstoß unserer Osterflotte in Sicht?

Petersburg, 18. Mai. Der Vize-Vizepräsident der...

Die Wahrheit über die Bulgarien gemachten Zugeständnisse.

W. L. W. Köln, 17. Mai. Die 'Abn. Ztg.' meldet aus...

60 Halberstadt. Table with columns for Station, Zug Nr., and times for different train services.

Aisleben-Bebitz.

Table with columns for Station, Zug Nr., and times for Aisleben-Bebitz services.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

